

dipf

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
German Institute for International Educational Research
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft



Fragebogen für Deutschlehrkräfte

(Anfang der 9. Klassenstufe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Schule nimmt an der Vergleichsstudie DESI („Deutsch-Englisch-Schülerleistungen-International“) teil, die die Sprachkompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Deutschen und Englischen erfassen soll.

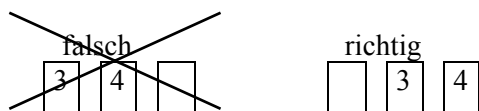
Dieser Fragebogen richtet sich an die Deutschlehrkräfte der zu testenden Klassen bzw. Kurse. Sie werden darin zur Situation und zu Merkmalen Ihres Unterrichts sowie der von Ihnen unterrichteten Klasse/ dem Kurs befragt. Bei vielen Fragen geht es um Ihre persönliche Einschätzung. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte antworten Sie in diesen Fällen so, wie es Ihrer eigenen Sichtweise entspricht.

Die Teilnahme an dieser Lehrerbefragung ist freiwillig. Das Nichtausfüllen wird weder für Sie noch für Ihre Schule irgendwelche Nachteile mit sich bringen. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Aussagekraft der mit dieser Studie gewonnenen Ergebnisse und ihre Nutzbarmachung für die Unterrichtspraxis ganz entscheidend von einer möglichst umfassenden Teilnahmequote abhängen. **Wir bitten Sie deshalb ganz herzlich um Ihre Teilnahme und darum, den Fragebogen möglichst vollständig zu bearbeiten.**

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Ausfüllen dieses Fragebogens die nach den Datenschutzbestimmungen notwendige schriftliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten geben. Die erhobenen Daten werden nur für den mit der Untersuchung verbundenen Zweck verarbeitet und ausschließlich für statistische Analysen verwendet. Um aussagekräftige Datenanalysen durchführen zu können, ist es nötig, Ihre Angaben mit den Daten Ihrer Klasse/ Ihres Kurses in Beziehung zu setzen zu können. Zu diesem Zweck wird eine Identifikationsnummer als Code verwendet. Ihre Anonymität wird gewährleistet, indem die auf die Fragebögen aufgedruckten Identifikationsnummern (IDs) nach erfolgter Datenverarbeitung im IEA Data Processing Center und vor Weitergabe der Datensätze an die wissenschaftliche Projektleitung in einem Zufallsverfahren geändert werden, so dass ein nachträglicher Rückschluss auf Ihre Person nicht mehr möglich ist.

Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten wollen oder können, lassen Sie diese Fragen bei der Bearbeitung einfach aus. Auch hieraus werden sich keine Nachteile für Sie oder Ihre Schule ergeben. Grundsätzlich können Sie Ihre Angaben im Fragebogen beim IEA Data Processing Center im Zeitraum von drei Monaten nach der Testdurchführung auch jederzeit schriftlich widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft, d.h. die weitere Datenverarbeitung ab Eingang des Widerrufs hat dann zu unterbleiben.

Um bei der scannergestützten Datenerfassung im IEA Data Processing Center eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.



Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte in einem verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück. Diese/r leitet ihn dann an den Testleiter oder direkt an die Projektleitung weiter. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.

Wir wissen Ihren Aufwand an Zeit und Mühe für die Bearbeitung dieses Fragebogens sehr zu schätzen und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Strukturdaten der Klasse/ des Kurses

Soweit nötig, nehmen Sie für diese und folgende Fragen bitte Ihren Kalender oder das Klassenbuch zu Hilfe!

1) Wie viele Stunden pro Woche unterrichten Sie in dieser Klasse/ diesem Kurs das Fach Deutsch?

- 2 Stunden oder weniger
- 3 Stunden
- 4 Stunden
- 5 Stunden oder mehr

2) Wenn es sich um eine Klasse handelt: Sind Sie in dieser Klasse Klassenlehrerin/ Klassenlehrer?

- ja, für alle Schüler/innen
- ja, für einen Teil der Schüler/innen
- nein

3) Wie viele Schüler/innen sind in Ihrer Klasse/ Ihrem Kurs?

Anzahl der Jungen Anzahl der Mädchen

4) Wie viele Schüler/innen wiederholen zurzeit die 9. Jahrgangsstufe?

Anzahl

5) Wie viele Schüler/innen in Ihrer Klasse/ Ihrem Kurs haben eine nicht-deutsche Herkunftssprache?

Anzahl

Äußere Differenzierung

6) **Wird an Ihrer Schule in der 9. Klasse im Fach Deutsch äußere Differenzierung realisiert?**

- nein ja

Wenn ja, welche Kursniveaus gibt es?

Bitte geben Sie die genauen Niveaubezeichnungen an, z. B.

- A, B, C (*leistungsstarker, mittlerer, leistungsschwacher Kurs*)
- G, L (*Grundkurs, Leistungskurs*)
- G, E (*Grundkurs, Erweiterungskurs*)

□ □ □ □

7) **Wenn es mehrere Kursniveaus gibt, auf welchem Kursniveau unterrichten Sie den untersuchten Kurs?**

Falls es 2 Kursniveaus gibt: Ich unterrichte ...

- den leistungsstärkeren Kurs
 den leistungsschwächeren Kurs

Falls es 3 Kursniveaus gibt: Ich unterrichte ...

- den leistungsstärkeren Kurs
 den mittleren Kurs
 den leistungsschwächeren Kurs

8) **Wie viele Schüler/innen haben zurzeit so große Wissenslücken in Deutsch, dass für sie Hilfs- oder Stützmaßnahmen notwendig sind (unabhängig davon, ob Ihre Schule diese auch bereitstellt)?**

Anzahl □ □ □

Leistungsstand und -potenzial Ihrer Klasse/ Ihres Kurses in Deutsch

In den letzten Jahren kommt dem „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ eine zunehmende Bedeutung für die Erfassung der sprachlichen Kompetenzen zu. Die bei PISA 2000 zu Tage getretenen Defizite bestimmter Schülergruppen beim Leseverständnis sind für uns der Anlass, das ursprünglich für die Fremdsprache entwickelte Kompetenzraster auch auf die **deutsche Sprache** anzuwenden. Uns interessiert, wie sich die Leistungen der Schüler/innen Ihrer Klasse/ Ihres Kurses nach Ihrer Einschätzung auf die einzelnen Kompetenzstufen (oder Referenzniveaus) verteilen.

Diese Tabelle mit der Beschreibung von Kompetenzstufen der Sprachverwendung ist die Grundlage für die folgenden Fragen.

C2	<ul style="list-style-type: none"> • Kann praktisch alles, was er/ sie liest oder hört, mühelos verstehen. • Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. • Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
C1	<ul style="list-style-type: none"> • Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. • Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. • Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden.
B2	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. • Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. • Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
A2	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
A1	<ul style="list-style-type: none"> • Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

9) **Ungefähr wie viele Schüler/innen in Ihrer Klasse/ Ihrem Kurs befinden sich Ihrer Ansicht nach zurzeit auf den folgenden Kompetenzstufen?**

(Basis ist der „Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen“, Erläuterungen s. vorherige Seite)

C 2: Anzahl

C 1: Anzahl

B 2: Anzahl

B 1: Anzahl

A 2: Anzahl

A 1: Anzahl

noch unterhalb von A 1: Anzahl

Summe (= Zahl der Schüler/innen in der Klasse/ dem Kurs)

10) **Wenn Sie einmal daran denken, was Ihre Schüler/innen im Laufe des Jahres lernen werden: Wie wird Ihrer Einschätzung nach die Verteilung auf die Kompetenzstufen am Ende der 9. Klasse aussehen?**

C 2: Anzahl

C 1: Anzahl

B 2: Anzahl

B 1: Anzahl

A 2: Anzahl

A 1: Anzahl

noch unterhalb von A 1: Anzahl

Summe (= Zahl der Schüler/innen in der Klasse/ dem Kurs)

11) **Wie vertraut sind Sie mit dem „Referenzrahmen für Sprachen“?**

- habe noch nie davon gehört
- weiß in etwa, worum es geht
- bin recht gut damit vertraut
- habe ihn für praktische Zwecke bereits einmal genutzt

Wichtigkeit unterschiedlicher Aspekte des Deutschlernens

12) Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte?

	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
a) Wortschatz: Nutzung treffender Wörter beim Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) deutliche und korrekte Aussprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen von Hochdeutsch statt Dialekt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fragen an einen Text stellen können.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) im Gespräch dem Partner zuhören und auf ihn eingehen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) grammatikalisch richtiges <i>Sprechen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) grammatikalisch richtiges <i>Schreiben</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Beherrschung von Rechtschreibung und Zeichensetzung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) nach Stichpunkten ein Kurzreferat halten können ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Kenntnis wichtiger grammatischer Begriffe (wie z. B. Präsens, Konjunktiv, Adverb).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Fähigkeit, die wichtigsten Inhalte eines Textes zusammenzufassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Fähigkeit, sich Informationen aus dem Internet zu besorgen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Einsatz von Lerntechniken (wie Markieren von Schlüsselstellen in Texten).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Vertrautheit mit Bibliotheken und Buchhandlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Beherrschung von Grundregeln des Zeitmanagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Texte schreiben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13) Was schätzen Sie, wie Ihre Klasse/ Ihr Kurs die folgenden Aussagen beurteilt?

Bitte tragen Sie in die Kästchen einfach die vermuteten Anzahlen ein! Achten Sie bitte darauf, dass die Summe der eingetragenen Zahlen der Klassen- bzw. Kursgröße (s. Frage 3) entspricht.

a) „Wie schwierig ist für dich der Deutschunterricht insgesamt?“

- | | | |
|---------------------------------------|----------------------|---------------|
| „viel zu schwierig“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „etwas zu schwierig“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „gerade richtig“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „etwas zu leicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „viel zu leicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |

b) „Ich lese in meiner Freizeit.“

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|---------------|
| „stimmt gar nicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt eher nicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt eher“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt ganz genau“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |

c) „Mein Deutschlehrer/ meine Deutschlehrerin ist geduldig, wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe.“

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|---------------|
| „stimmt gar nicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt eher nicht“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt eher“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |
| „stimmt ganz genau“ sagen vermutlich | <input type="text"/> | Schüler/innen |

d) „Mein Deutschlehrer/ meine Deutschlehrerin erklärt so, dass ich es verstehen kann.“

- „stimmt gar nicht“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt eher nicht“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt eher“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt ganz genau“ sagen vermutlich Schüler/innen

e) „Kommt es vor, dass du im Deutschunterricht „abschaltest“, weil du nichts mehr verstehst?“

- „nie“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „ein paar Mal pro Jahr“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „ein paar Mal pro Monat“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „ein paar Mal in der Woche“ sagen vermutlich Schüler/innen

f) „Das Fach Deutsch macht mir Spaß.“

- „stimmt gar nicht“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt eher nicht“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt eher“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „stimmt ganz genau“ sagen vermutlich Schüler/innen

g) „Hast du Angst vor schriftlichen Proben und Tests in Deutsch?“

- „gar keine Angst“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „wenig Angst“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „etwas Angst“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „ziemliche Angst“ sagen vermutlich Schüler/innen
- „sehr große Angst“ sagen vermutlich Schüler/innen

Zu Ihrer Person

14) Wie alt sind Sie?

unter 31 Jahre 31 bis 35 Jahre 36 bis 40 Jahre 41 bis 45 Jahre 46 bis 50 Jahre 51 bis 55 Jahre 56 bis 60 Jahre über 60 Jahre

15) Ihr Geschlecht? männlich weiblich

16) Seit wann sind Sie im Schuldienst?

seit *Bitte nur die Jahreszahl eintragen!*

17) Haben Sie Deutsch im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums oder eines anderen Studiengangs studiert?

ja nein

Wenn nein: Wie haben Sie sich für das Fach Deutsch qualifiziert?

Nachqualifikation Schnellkurs Lehrgang

Wenn ja: War im Studium das Fach Deutsch für Sie Hauptfach oder Erweiterungsfach?

Hauptfach Erweiterungsfach/ Umschulungsfach

18) Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle?

Teilzeit Vollzeit

19) Wie viele Jahre insgesamt werden Sie am Ende dieses Schuljahres das Fach Deutsch unterrichtet haben (ohne Referendariat)?

Jahre

20) Wo haben Sie Ihr Lehrerexamen gemacht?

in der ehemaligen DDR in der BRD
 im Ausland

21) **Wenn Sie Ihre Lehramtsprüfung nach 1989 in Deutschland gemacht haben: in welchem Bundesland?**

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Sachsen |
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Thüringen |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz | |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Saarland | |

Fortbildung

22) **An ca. wie vielen Tagen haben Sie in den vergangenen 2 Jahren an Fortbildungsseminaren oder Workshops teilgenommen, die unmittelbar mit dem Deutschunterricht zu tun hatten (Fachdidaktik, Unterrichtsmethoden)?**

- | | | |
|--|-----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> keine Teilnahme | <input type="checkbox"/> 2 Tage | <input type="checkbox"/> 6 und mehr Tage |
| <input type="checkbox"/> 1 Tag | <input type="checkbox"/> 3-5 Tage | |

23) **Haben Sie eine Zeitschrift abonniert (bzw. lesen Sie regelmäßig eine Zeitschrift), die sich mit den Fragen der Deutschdidaktik oder mit Schule/ Unterricht im Allgemeinen beschäftigt?**

- nein
 ja, und zwar
-

Zu Ihrer Schule

24) **Welcher Schulart lässt sich die Schule zuordnen, an der Sie gegenwärtig Deutsch unterrichten?**

- Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 integrierte Gesamtschule
 Sonderschule, Förderschule oder Förderzentrum
 andere Schulart, und zwar:

*Beispiele: Haupt- und Realschule, Sekundarschule, Mittelschule, Regelschule.
Bitte **gut lesbar** eintragen.*

25) Ist die Schule, an der Sie Deutsch unterrichten, eine

öffentliche Schule?

Privatschule?

Anmerkungen und Kritik

Vielen Dank für die Bearbeitung des Fragebogens!